

Methodenspirale GEE



Ergebnisse des Studientages
vom 10.04.2000

F. Meinhardt
Stand: März 2004



Vorgehensweise:

- Karteikarten,
- Schwerpunkte (gesetzt)
- Ergänzung der Karten durch alle Kollegen
- Zuordnung zu Fächern und Jahrgängen
- Cluster
- Diskussion- notwendige Maßnahmen
- Ergebnisse an Gesamtkonferenz
- Protokoll; erste Fassung an Kollegen
- Ergänzungen? Streichungen? (Wochenfrist)
- Überarbeitung
- Vorlage zur Verabschiedung an die Konferenz
- Veröffentlichung
- (Internet, Ordner: Curricula)
- **Erster Schultag im Jahr:**
- Jahresübersicht = je 2 Seiten an Klassenlehrer

Methodenspirale

GEE



Die „Methodenspirale“ wurde fächerübergreifend am 10. April 2000 von einer 10-köpfigen Arbeitsgruppe aus allen Jahrgangsstufen, allen Fächern, Orga-Leiter entwickelt.

Ziel:

Es geht ausdrücklich um den Aufbau von Lernkompetenz:

- Motivation,
- Selbstreflexion,
- Teamfähigkeit,
- Kommunikationskompetenz,
- Selbstorganisation,
- Selbstständigkeit ...

Fachinterne Methoden sind in in den hausinternen Lehrplänen der einzelnen Fächer ausgewiesen.

Alle Methoden sind grundsätzlich in allen Jahrgängen in unterschiedlichem Schwierigkeitsgrad umsetzbar.

Alle einmal eingeübten Methoden können nur sicher beherrscht werden, wenn sie regelmäßig in unterschiedlichen Zusammenhängen geübt werden.

Methodenspirale

GEE



- Jahrgang 5:
 - **erste Woche mit Klassenlehrern**
Kennenlernen: Methoden der Arbeitsorganisation
 - **Klassenfahrtswoche an 2 Tagen**
mit jeweils 2 in der Schule anwesenden Klassen:
weitere grundlegende Methoden
 - Dazu erhalten die KL am Ende des vorausgehenden Schuljahres bei einer Arbeitstagung eine Materialmappe und Informationen
 - + Material der Sparkasse (Basis:Endres),
2 Klassensätze
 - Die Mappe enthält außerdem Materialien für die Fächer Deutsch, Englisch und Mathematik in Jg. 5.
 - Die Klassenlehrer können jederzeit **Methodenfachtage** beschließen und beantragen.
 - Diese werden prinzipiell genehmigt.
 - **Elternabend Lernen lernen:** Moderatorin + Klassenlehrer
-

Methodenspirale

GEE



- Jahrgang 6:
- Training Teamarbeit. Dieses wird in 5 angebahnt.
- Jahrgang 7:
- Methoden der Informationsbeschaffung
- und Textbearbeitung
- Diese Reihe wird insbesondere im Fach Deutsch auch durch eine „Methoden-Klassenarbeit“ überprüft.
- Jahrgang 8:
- Übungen zur Kommunikation
- Verfahren für die Präsentation von Arbeitsergebnissen
- BePra-Ausstellung und Praktikumsberichte:
 - kleine Inszenierungen,
 - Video,
 - Hörspiel/ Interview,
 - Preisrätsel....



- Jahrgang 9:
 - Rechercheverfahren
 - Schriftliche und
 - Mündliche Präsentation von Ergebnissen
 - Fachunterricht: PC Präsentationen, Bewerbung
 - Praktikumsberichte

 - Streams:

grundlegende Erarbeitung der Teamarbeit an **mindestens einem Studientag** und Referieren als Vorbereitung für Bewerbungsgespräche

 - Jahrgang 10:
 - Üben der bekannten Methoden,
 - Ende der 10 für die Schüler/innen, die in die S II wechseln, **Methodenwoche**
 - Deutsch: Facharbeit
-



S II

- Jahrgang 11
 - Nicht mehr durchgeführt wegen eines neuen Förderkonzeptes aus 2003:
 - Angleichkurs Deutsch, 1/2 Jahr Methodentraining
 - **Statt dessen:**
 - Methoden-Arbeit in den Fächern
 - 2. Halbjahr Deutsch: Vorbereitung der Facharbeit
 - Pädagogik LK 2. Halbjahr: kleine Facharbeit (Tischgruppentraining mit 5 „Lernen lernen“)
 - Kennenlernfahrt:
 - **1 Tag** Teamarbeit, weil etwa 50% der Schüler/innen aus anderen Schulen neu dazukommen.

 - Jahrgang 12
 - Facharbeit

 - Jahrgang 13
 - Anwendung der bekannten Methoden
 - mündliche Darstellung von Arbeitsergebnissen für die Abiturprüfung
-

Methodenspirale

GEE



REGELN

- Methoden nicht isolieren, immer im fachlichen Zusammenhang anwenden
- Im Team zusammenarbeiten (zeitliche Ressourcen!)
- Standards sichern
- Erinnerung am Anfang des Schuljahres
- Einbetten in Fachkonferenzen
- Methoden-Fortbildungen für Kolleg/innen ,
- Team-Teaching, gemeinsame Planung, Anleitung
- viele Kollegen einbeziehen, z.B. bei Elternabenden
- Unterstützung durch Schulleitung / Organisation
- Flexibler Einsatz von Methoden
- Absprachen (8 Stunden Gruppenarbeit ermüden jeden Schüler)
- produktorientiertes, nach außen wirksames Arbeiten
- Interessen und Kenntnisse der Schüler berücksichtigen